

**Integrata AG beteiligt sich an Forschungsprojekten**

Projekt zum Thema „Qualität der Weiterbildung“ in Zusammenarbeit mit dem BMBF

Stuttgart, 27.02.2012 Im Rahmen des Forschungsprojekts „Einfluss und Wirkung von Qualitätsmanagementsystemen und Evaluation auf Qualität beruflicher und betrieblicher Weiterbildungen – Analyse und Optimierung“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, beteiligte sich die Integrata AG als Qualifizierungsdienstleister. Ziel dieses Forschungsprojekts war es, die Faktoren von konkret durchgeführten Bildungsmaßnahmen in der beruflichen Weiterbildung auf ihre Qualität hin zu beurteilen und zu prüfen, wie sich diese im Regelbetrieb des Systems der beruflichen Weiterbildung mit vertretbarem Aufwand positiv verändern lassen. Das Projekt startete am 1. Januar 2010 und dauert noch bis zum 31. März dieses Jahres an.

Im Verlauf des Projekts wurde zusätzlich geprüft, inwieweit sich wichtige Faktoren in existierenden Qualitätsmanagementmodellen (QMM) adäquat widerspiegeln. Aus den Forschungsergebnissen entstanden Handlungsoptionen, Hinweise und Hilfestellungen für Bildungsdienstleister. Daraufhin wurden pädagogische Kräfte bezüglich der Planung, Durchführung und Evaluation der von ihnen realisierten beruflichen Bildungsmaßnahmen gezielt eingesetzt.

Das Projekt wurde in aufeinander aufbauende Phasen gegliedert. Die erste Phase des Projekts war gekennzeichnet durch die Identifizierung und Systematisierung relevanter Einflussfaktoren mittels Analysen vorliegender Qualitäts- und Evaluationsstudien, der Ergebnisse der Weiterbildungstests der Stiftung Warentest sowie von im Bildungsbereich angewendeten gängigen QMM. Aus diesen drei Quellen wurde ein umfassendes Set von Einflussfaktoren gebildet. Dieses wurde in einem zweiten Schritt mittels einer schriftlicher Befragungen von Bildungsdienstleistern gewichtet und anschließend mit Hilfe einer Expertenrunde und ausführlichen persönlichen Interviews von 28 Expertinnen/Experten bewertet. Als Ergebnis dieses Prozesses wurde ein verfeinertes, zugleich relevanteres Set von Einflussfaktoren abgeleitet, das mit Hilfe differenzierter Erhebungsinstrumente in der Feldphase innerhalb real durchgeführter Weiterbildungen validiert wurde (u.a. in Seminaren der Integrata AG).

Im Rahmen eines Längsschnittdesigns wurden zwei Kontroll- und zwei Experimentalgruppen von Lehrpersonen gebildet. Die wesentlichen Voraussetzungen für diese Gruppenbildung waren die Erstellung eines Traineranforderungsprofils mit optimalen Ausprägungen auf verschiedenen, den Lehr-Lernprozess beeinflussenden Variablen und Persönlichkeitsmerkmalen sowie inhaltliche und methodische Sensibilisierungen der Lehrpersonen. Als Erhebungsinstrumente wurden ein Fragebogen für Bildungsdienstleister, drei Fragebogen für Lehrpersonen (allgemein, vor und nach der Weiterbildung) sowie drei Fragebogen für Teilnehmende (vor, unmittelbar nach und 3 Monate nach der Weiterbildung) konstruiert, die in einer Vorabhebung erprobt und eingesetzt wurden.

Die quantitative Wirkungsüberprüfung der Einflussfaktoren erfolgte hypothesengeleitet mittels uni- und multivariater statistischer Verfahren im Rahmen eines standardisierten und der gängigen Praxis der Wirksamkeitsforschung entsprechenden Prä-Post-Follow-up Designs. Zudem wurde analysiert inwieweit zentrale Einflussfaktoren in QMM adäquat berücksichtigt werden. Aus den Ergebnissen wurden praxisnahe Handlungshilfen, insbesondere für Bildungsdienstleister und Lehrpersonen, entwickelt.

So hat sich zum Beispiel gezeigt, dass sich spezielle Persönlichkeitseigenschaften der Trainer/innen in charakteristischer Weise bedeutsam auf den Transfererfolg des Erlernten nach drei Monaten auswirkten, während sie z.B. fast keinen Einfluss auf die Zufriedenheit der Teilnehmer hatten. Weiterhin wurde der Transfererfolg durch die Vermittlung der Relevanz der Inhalte für die Praxis und durch eine Lernberatung der Teilnehmenden positiv beeinflusst. Für den langfristigen und kurzfristigen Lernerfolg erwies sich auch die Adaption des Lernangebots mit dem Vorwissen der Teilnehmenden als wesentlich, während persönliche Vorlieben und Interessen der Lernenden vor allem die Zufriedenheit mit dem Bildungsangebot nachhaltig beeinflussten. Die bisherigen Ergebnisse stehen Ihnen unter: [http://www.qbb.de/projekte/index.php?option=com\\_content&view=article&id=109&Itemid=109](http://www.qbb.de/projekte/index.php?option=com_content&view=article&id=109&Itemid=109) als Download zur Verfügung.

#### Integrata AG

Die Integrata AG ist in Deutschland der führende herstellerunabhängige Full-Service-Anbieter von Qualifizierungsleistungen.

Die Vorgehensweise der Integrata orientiert sich an der Wertschöpfungskette Training und reicht von Strategie, Analyse und Entwicklung über Organisation und Durchführung bis zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit. Sie umfasst vielfältige Lernformen wie z.B. Seminare, Workshops, E-Learning, Planspiele, Training on the Job, Coaching und Mentoring.

Das Angebot umfasst einerseits offene und Inhouse Seminare zu über 1.100 Themen aus Informationstechnologie sowie Personal- und Organisationsentwicklung und andererseits Qualifizierungsprojekte und Managed Training Services. Themen wie Zertifizierung im Projektmanagement, Train The Trainer- Ausbildung, System- und Softwareentwicklung und Führungskräfte-Training geben einen Einblick in die Vielfältigkeit der Möglichkeiten. Mit diesen Leistungen bietet das Unternehmen ganzheitliche Lösungen, je nach Bedarf standardisiert oder individualisiert, projektbezogen oder serviceorientiert.

Detaillierte Branchenkenntnisse, die Durchführung internationaler Trainingsprojekte, das Netzwerk lokaler und internationaler Referenten sowie die Zertifizierung nach anerkannten nationalen und internationalen Standards dokumentieren die Leistungsfähigkeit der Integrata AG. Zahlreiche Kundenprojekte belegen die erfolgreiche Umsetzung der gestellten Herausforderungen.

#### Pressekontakt:

Beatrice Wächter-Nigl

Pressesprecherin

Integrata AG

Zettachring 4, 70567 Stuttgart

[beatrice.waechter@integrata.de](mailto:beatrice.waechter@integrata.de)

Tel. +49 711 62010-312

Fax +49 711 62010-172

Mobil +49 160 90232855